



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFW/08/2020/19-24

Gremium	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft
Sitzung am:	20.08.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Maurice Birnbaum

stellv. Vorsitzende/r

Frau Bianka Schmäke

Mitglieder

Frau Sandra Machel

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Kay Juschka

Herr Christian Arndt

bis 19:00 Uhr, abwesend ab TO 10

Bürgermeister

Herr Sven Siebert

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Jürgen Imhof

Herr Michael Machel

Verwaltung

Frau Yvonne Habich

Geladene Gäste

Herr Kai Axmann, DeKa Bank

Frau Irina Biedermann, Sparkasse MOL

abwesend:

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Klaus Otto

Frau Petra von Wensierski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 04.06.2020 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung |
| 6 | | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 9.1 | | Vorstellung DekaBank |
| 9.2 | | Halbjahresbericht HH 2020 |
| 10 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.09.2020 |
| 10.1 | | Beschlussvorlagen |
| 10.1.1 | AN 041/2020/19-24 | Verkauf Kaiserbahnhof |
| 10.1.2 | AN 043/2020/19-24 | Antrag auf Aufhebung des HA-Beschlusses vom 04.11.2019 zum AN 019/2019/19-24 Gemeindeparkplatz sowie Neuberatung und Beschlussfassung mit verändertem Inhalt |
| 10.1.3 | AN 048/2020/19-24 | Einstellung von Mitteln für die Neugestaltung des Denkmalplatzes an der Bushaltestelle am Friedhof - Haushaltsplanung 2021 |
| 10.1.4 | AN 050/2020/19-24 | Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB) Beitritt der Gemeinde als ordentliches Mitglied |
| 10.1.5 | DS 110/2020/19-24 | Zuschuss an die Kinderland Krümelbude gGmbH zum Ausgleich für Beitragsfreistellung |
| 10.1.6 | DS 114/2020/19-24 | Vergabeentscheidung Betreibung HdG als Mehrgenerationenhaus ab 01.01.2021 |
| 10.1.7 | DS 115/2020/19-24 | Genehmigung zur Belastungsvollmacht vor Eigentumsumschreibung |
| 10.1.8 | DS 116/2020/19-24 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 3, Flurstück 134 |
| 10.1.9 | DS 117/2020/19-24 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 3, Flurstück 222 |

Öffentlicher Teil

1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

4 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 04.06.2020**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 **Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- **Frau Habich/BM:** Frau Habich ist keine Kämmerin. Die Kämmerin der Gemeinde ist weiterhin Frau Huhle. Frau Habich nimmt lediglich die Funktion der Kämmerin in deren Abwesenheit wahr.
- **Frau Habich:** Gewährleistungseinbehalt für die GGG-Grundschule: Bürgerschaft über 918.000 € liegt vor (5%).
- **Frau Habich:** Gewerbeabmeldungen im 1. Halbjahr im Vergleich zu Vorjahren

Jahr	Gewerbebeanmeldungen	Gewerbebeummeldungen	Gewerbeabmeldungen
2018	132	72	109
2019	125	57	77
2020	115	61	73

6 **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Herr Juschka:** Seit wann hatte die Kämmerin Kenntnis von den Steuermehreinnahmen und wusste damit, dass eine Kreditaufnahme für die neue Grundschule nicht in der vollen Höhe notwendig gewesen wäre und die Gemeinde Hoppegarten darüber hinaus Verwarentgelte zahlen muss?
- **BM:** Die Kämmerin hatte zum Ende des ersten Quartals 2019 vollumfänglich Kenntnis über Steuermehreinnahmen.
- **BM:** Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist im zweiten Quartal um rund 800.000 € im Vergleich zum ersten Quartal, also von rd. 3 Mio auf rund 2,2 Mio gesunken. Mit einer weiteren Herabsenkung im dritten Quartal ist zu rechnen. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist nur leicht gesunken.
- Der Ausgleich für kommunale Mehrausgaben im Zusammenhang mit Corona wurde beantragt.

9 **Berichts-/Informationsvorlagen**

9.1 **Vorstellung DekaBank**

- Siehe Sitzungsunterlagen Ausschuss
- **Herr Axmann** erläutert die vorliegende Präsentation.

- **BM** regt an, mit kleinen Chargen eine Geldanlage zu beginnen, um Verwarentgelte für diesen Teil der liquiden Mittel zu vermeiden und Erfahrungen mit diesem Instrument der Mittelsicherung zu sammeln.

- **Herr Juschka** ist von der Zulässigkeit dieses Mittels nicht überzeugt und gibt gleichfalls zu bedenken, dass die Gemeinde stets bei Aufträgen den Wettbewerb herzustellen hat, hier also auch andere Banken zur Angebotsabgabe aufzufordern wären.

9.2 Halbjahresbericht HH 2020

1. Vorbemerkung

In § 29 KomHKV ist die unterjährige Berichtspflicht geregelt. Dieser sieht vor, dass die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten ist.

Dieser Beitragspflicht wird durch den regelmäßig gelieferten Erfüllungsstand zum Haushalt in verkürzter Form nachgekommen.

2. Bestand an liquiden Mitteln

Der Bestand an liquiden Mittel lag zum 30.06.2020 bei: 30.430.059 €.

3. Ergebnishaushalt

Die Erträge und Aufwendungen werden dem beschlossenen Haushalt für das Jahr 2020 gegenübergestellt. Jahresabschlussbuchungen, insbesondere Abschreibungen, die Bildung von Rückstellungen sowie die Auflösung von Sonderposten, sind in den Auswertungen noch nicht enthalten. Diese werden zum Jahresende vorgenommen.

Weiterhin ist zu beachten, dass aufgrund der verschiedenen Zahltermine Hochrechnungen auf das Kalenderjahr 2020 nicht linear erfolgen können.

Das Land Brandenburg hat für den Ausgleich kommunaler Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 214.009 € an die Gemeinde Hoppegarten gezahlt. Die Auszahlung erfolgte zum 30. Juli 2020 und ist somit nicht in der Ergebnisrechnung zum 30.06.2020 ersichtlich.

Der Ergebnishaushalt zum 30.06.2020 sieht wie folgt aus: (Buchungsstand 11.08.2020)

Bezeichnung	HH-Ansatz €	HH-Ansatz per 30.06.2020 €	Ist lfd. HH per 30.06.2020 €	%ualer Anteil zum HH-Ansatz per 30.06.2020 %	%ualer Anteil zum HH-Ansatz %
Ergebnishaushalt					
Steuern und ähnliche Abgaben	21.640.800,00	10.820.400,00	8.037.524,17	74,3%	37,1%
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.794.300,00	5.897.150,00	5.976.956,37	101,4%	50,7%
+ Sonstige Transfererträge	400,00	200,00	758,29	379,1%	189,6%
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.731.700,00	1.865.850,00	968.246,37	51,9%	25,9%
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	913.200,00	456.600,00	463.027,87	101,4%	50,7%
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.100,00	308.050,00	294.897,84	95,7%	47,9%
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.579.900,00	789.950,00	744.189,62	94,2%	47,1%
= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.276.400,00	20.138.200,00	16.485.600,53	81,9%	40,9%
- Personalaufwendungen	13.798.400,00	6.899.200,00	5.962.151,52	86,4%	43,2%
- Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	8.343.350,00	4.171.675,00	2.439.965,22	58,5%	29,2%
- Abschreibungen	3.579.000,00	1.789.500,00	737,26	0,0%	0,0%
- Transferaufwendungen	11.491.900,00	5.745.950,00	5.411.012,49	94,2%	47,1%
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.282.600,00	1.141.300,00	611.152,94	53,5%	26,8%
= Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.495.250,00	19.747.625,00	14.425.019,43	73,0%	36,5%
= Erg. der lfd. Verwaltungstätigk. (10-17)	781.150,00	390.575,00	2.060.581,10	527,6%	263,8%
+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,0%	0,0%
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	184.600,00	92.300,00	124.095,09	134,4%	67,2%
= Finanzergebnis	-184.600,00	-92.300,00	-124.095,09	134,4%	67,2%
= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	596.550,00	298.275,00	1.936.486,01	649,2%	324,6%
+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	600,00		
- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	225,20		
= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	374,80		
= Erg. v. Berücks.d.int.Leist.bez. (22+25)	596.550,00	298.275,00	1.936.860,81		
+ Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00		
- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00		
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	596.550,00	298.275,00	1.936.860,81		

Erläuterung einzelner Ertrags- und Aufwandsarten

Steuern und Abgaben (Ausschnitt)

Bezeichnung	HH-Ansatz	HH-Ansatz per	Ist lfd. HH per	%ualer Anteil	%ualer Anteil
	€	30.06.2020	30.06.2020	zum HH-Ansatz	zum HH-Ansatz
	€	€	€	%	%
Grundsteuer B	2.070.000,00	1.035.000,00	947.161,37	91,5%	45,8%
Gewerbesteuer	6.900.000,00	3.450.000,00	3.163.373,48	91,7%	45,8%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.100.000,00	5.050.000,00	3.054.653,00	60,5%	30,2%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	950.000,00	475.000,00	315.186,00	66,4%	33,2%
Vergnügungssteuer	220.000,00	110.000,00	141.247,85	128,4%	64,2%
Hundesteuer	68.800,00	34.400,00	69.842,50	203,0%	101,5%

Aufgrund der Pandemie war abzusehen, dass die Gewerbesteuereinnahmen nicht in der geplanten Höhe erreicht werden können. Die Entwicklung zeigt allerdings, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt größere Unternehmen ihre Gewerbesteuer-Vorauszahlungen nach oben anpassen lassen.

Die befürchteten Mindereinnahmen werden die prognostizierte Höhe von 4 Mio. € nicht erreichen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist für das 2. Quartal 2020 um ca. 800T€ geringer ausgefallen, als im 1. Quartal. Diese Entwicklung war abzusehen. Allerdings ist mit einem, wenn auch geringen, Anstieg im 3. und 4. Quartal 2020 zu rechnen. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer lag im 2. Quartal lediglich 15 T€ unter dem Wert des 1. Quartals.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Mindererträge in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten rührt aus den Kindertagesstättenbeiträgen. Diese wurden für die Monate April und Mai beitragsfrei gestellt. Weiterhin kam es aufgrund der Pandemie zu weniger Gebühren für Ausweise, Pässe und sonstigen Auskunftgebühren im Meldewesen.

4. Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die tatsächlichen „Geldflüsse“ der Gemeinde dargestellt. Nicht jeder im Ergebnishaushalt dargestellte Ertrag stellt auch einen Zuwachs an liquiden Mitteln dar. Diese Erhöhung ist im Finanzhaushalt ersichtlich.

Die Finanzrechnung zum 30.06.2020 stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	HH-Ansatz	HH-Ansatz per	Ist lfd. HH per	%ualer Anteil	%ualer Anteil
	€	30.06.2020	30.06.2020	zum HH-Ansatz	zum HH-Ansatz
	€	€	€	%	%
Steuern und ähnliche Abgaben	21.640.800,00	10.820.400,00	7.394.578,86	68,3%	34,2%
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.380.300,00	5.690.150,00	5.796.855,72	101,9%	50,9%
+ Sonstige Transfereinzahlungen	400,00	200,00	758,29	379,1%	189,6%
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.274.100,00	1.137.050,00	971.028,98	85,4%	42,7%
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	913.500,00	456.750,00	481.711,65	105,5%	52,7%
+ Kostenerstattung und Kostenumlagen	616.100,00	308.050,00	368.380,27	119,6%	59,8%
+ Sonstige Einzahlungen	1.056.000,00	528.000,00	510.159,31	96,6%	48,3%
= Einzahl. aus lfd. Verwaltungstät.	37.881.200,00	18.940.600,00	15.636.076,72	82,6%	41,3%
- Personalauszahlungen	-13.798.400,00	-6.899.200,00	-6.004.103,98	87,0%	43,5%
- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstl.	-8.343.350,00	-4.171.675,00	-3.002.898,93	72,0%	36,0%
- Transferauszahlungen	-11.491.900,00	-5.745.950,00	-5.359.733,21	93,3%	46,6%
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.236.000,00	-1.118.000,00	-641.262,06	57,4%	28,7%
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	-35.869.650,00	-17.934.825,00	-15.007.998,18	83,7%	41,8%
= Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (9.-15.)	2.011.550,00	1.005.775,00	628.078,54	62,4%	31,2%
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.042.900,00	521.450,00	166.110,00	31,9%	15,9%
+ Einz. a.d.Veräuß. v.Grundst.u.ggl.R.	52.000,00	26.000,00		0,0%	0,0%
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.094.900,00	547.450,00	166.710,00	30,5%	15,2%
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.139.100,00	-2.069.550,00	-587.473,40	28,4%	14,2%
- Ausz. für den Erwerb v. imm. Verm.ggg.	-113.700,00	-56.850,00	-3.276,07	5,8%	2,9%
- Ausz. f. d. Erw. v. Grundst. u. ggl. R.	-1.658.800,00	-829.400,00	-9.845,89	1,2%	0,6%
- Ausz. f. d. Erw. v. übr. Sachanlageverm.	-1.141.700,00	-570.850,00	-63.457,28	11,1%	5,6%
- Sonst. Ausz. aus Investitionstätigkeit	-200.000,00	-100.000,00		0,0%	0,0%
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.253.300,00	-3.626.650,00	-664.052,64	18,3%	9,2%
= Saldo aus Investitionstätigkeit (24.-32.)	-6.158.400,00	-3.079.200,00	-497.342,64	16,2%	8,1%
= Fin.mittelübersch./Finanzmittelfehlbetr.(16+33)	-4.146.850,00	-2.073.425,00	130.735,90		
- Auszahlungen für die Tilg. von Kr. f. Inv	-1.002.900,00	-501.450,00	-499.469,75		
= Ausz. aus der Finanzierungstätigkeit	-1.002.900,00	-501.450,00	-499.469,75		
= Saldo aus der Finanzierungstät. (38.-42.)	-1.002.900,00	-501.450,00	-499.469,75		
= Veränderung des Best. an eig Zahlungsm.	-5.149.750,00	-2.574.875,00	-368.733,85		

Erläuterung einzelner Ein- und Auszahlungsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern ist die Auswirkung der Pandemie ersichtlich. Die Bürger sowie die Unternehmer der Gemeinde Hoppegarten kamen aufgrund der Mindereinnahmen in Zahlungsschwierigkeiten. Demnach wurden Stundungsanträge gestellt. Gleichzeitig fällt ins Gewicht, dass auf die Vollstreckung von überfälligen Steuerschulden bis zum Ende des Jahres verzichtet werden soll.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegt unter dem zeitanteiligen Planansatz. Auch hier sind die Auswirkungen der Pandemie ersichtlich. Aufgrund der zeitweisen Schließung der Gemeindeverwaltung kam es zu verringerten Verwaltungsgebührenerhebungen. Weiterhin sind hier, wie bereits unter 3. erörtert, die verringerten Kindertagesstättenbeitragszahlungen ersichtlich.

10 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.09.2020

10.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 AN 041/2020/19-24 Verkauf Kaiserbahnhof

BM: Förderbedingungen sind zwei Mitarbeiter, welche im Kaiserbahnhof vorgehalten werden müssen, eine öffentliche Toilette und eine Touristeninformation.

Frau Habich: Drei Fördermittelabrufe sind bereits gestellt, in 2018 und 2019. Die Bearbeitung beim Zuwendungsgeber steht noch aus.

Herr Juschka und **Herr Arndt** machen einen Kompromissvorschlag für den Weiterbetrieb des Hauses: Restaurant ja, Tourismuspunkt und öffentliches WC nein.

Herr Birnbaum fordert noch einmal Finanzkonzept, welches das Konzept der Verwaltung für die weitere Verwendung des Gebäudes unterlegt, sich auch mit möglichen Kompromissvorschlägen auseinandersetzt. Die Unterlegung aller Variationen mit belastbaren Zahlen ist unerlässlich.

Abstimmung über vorliegenden Antrag:

Ja	Nein	Enth
3	2	

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.2 AN 043/2020/19-24

Antrag auf Aufhebung des HA-Beschlusses vom 04.11.2019 zum AN 019/2019/19-24 Gemeindeparkplatz sowie Neuberatung und Beschlussfassung mit verändertem Inhalt

Frau Schmäke: Antrag bezieht sich nur auf den beabsichtigten Bau der Schranke. Auf die Aufhebung des Beschlusses hinsichtlich des Baus des Zauns wird nicht abgezielt.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

4		
---	--	--

Ein Mitglied des Ausschusses hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.3 AN 048/2020/19-24

Einstellung von Mitteln für die Neugestaltung des Denkmalplatzes an der Bushaltestelle am Friedhof - Haushaltsplanung 2021

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.4 AN 050/2020/19-24

**Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB)
Beitritt der Gemeinde als ordentliches Mitglied**

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.5 DS 110/2020/19-24

Zuschuss an die Kinderland Krümelbude gGmbH zum Ausgleich für Beitragsfreistellung

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.6 DS 114/2020/19-24 Vergabeentscheidung Betreuung HdG als Mehrgenerationenhaus ab 01.01.2021

Keine Behandlung und keine Abstimmung.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth

Abstimmungsergebnis:

Wählen Sie ein Element aus.

10.1.7 DS 115/2020/19-24 Genehmigung zur Belastungsvollmacht vor Eigentumsumschreibung

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5		

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen.

10.1.8 DS 116/2020/19-24 Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 3, Flurstück 134

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
	5	

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen.

10.1.9 DS 117/2020/19-24

Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 3, Flurstück 222

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
	5	

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen.

gez. Maurice Birnbaum
Ausschussvorsitzender

gez. *Christian Arndt*
Protokollant